



*Initiative für
menschenwürdige
Pflege*

Pflege-TREFF Köln

Am: 25. Juli 2011, 18.00 – 20.00 Uhr

Im: Arnold-Overzier-Haus, Severinswall 43, 50678 Köln

THEMA DES ABENDS

Grenzerfahrungen pflegender Angehöriger

"Kennen Sie irgendwo im Raum Köln-Bonn ein Heim, eine WG oder Tagespflege für Demenzkranke, die so drauf sind wie mein Vater?" fragte Jürgen S. kürzlich hier an. Er dachte, er könnte das schaffen, nachdem er ihn aus dem Heim geholt und zu ihm in seine Wohnung gezogen war. Doch nun ist eine Grenze erreicht, die ihn ratlos macht. "Vater auf seinen stundenlange Rad- und Wandertouren zu begleiten macht mir nichts aus, dann ist er in seinem Element und bester Stimmung. Stressig wird es immer dann wenn wir Leute treffen, auch in der Tagespflege hat das nicht geklappt. Mit den Nachbarn ist es ganz schwierig, obwohl ich mit denen schon geredet habe." Ja, es gibt Situationen, die sind so grenzwertig, dass der Ruf nach medikamentöser "Einstellung" verständlich erscheint. Doch wenn wir uns die so erzeugten Krankheitsverläufe anschauen, ist diese Praxis nicht hinnehmbar.

Wie könnten Alternativen aussehen? Welche Angebote müsste es geben, um Aggressionen und überschießende Energien in verträgliche Bahnen zu lenken? Was sind Ihre Erfahrungen als Angehöriger, als Fachfrau/Fachmann?

Alle die sich angesprochen fühlen und nach Auswegen/Alternativen suchen, sind herzlich eingeladen zu diesem Austausch. Inhaltlich ergeben sich dabei Anknüpfungspunkte an den Pflegetreff am 30.Mai mit Brigitte Merkwitz. Jürgen S. hofft selbst kommen zu können, sofern er an diesen Abend jemand für den Vater findet.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine 2011: 26. September, 28. November